



NÜRNBERGER BURG-POKAL – die Sieger von 1992 bis heute.

Der NÜRNBERGER BURG-POKAL hat einen einzigartigen Weg zurückgelegt. 1992 wurde er erstmals ausgerichtet und ist heute so aktuell wie damals. Partnerschaft und Loyalität sind Grundbausteine für den anhaltenden Erfolg der Turnierserie und ihrer Teilnehmer in internationalen Wettbewerben. Ein Großteil der Pferde, die in den vergangenen Jahrzehnten bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften für Deutschland Medaillen gewannen, haben ihre erste Turniererfahrung im NÜRNBERGER BURG-POKAL gesammelt.



Sir Lenox und Nicole Uphoff sind 1992 das erste NÜRNBERGER-BURG-POKAL-Siegerpaar und feiern über 100 internationale Erfolge im Grand-Prix-Sport.

Seitdem sind die Pferde des NÜRNBERGER BURG-POKALS aus der Elite des deutschen Dressursports nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil der Championskader. Wir sind gespannt, welche Reiter-Pferd-Paare sich in den kommenden Jahren durchsetzen werden.



1995, 1996, 2008, 2017 und 2023: BURG-POKAL-Rekordsiegerin Isabell Werth überzeugt zusammen mit der dänischen Stute Skovens Tzarina beim Finale 2023.

Die NÜRNBERGER BURG-POKAL – Sieger in chronologischer Reihenfolge

2023	Skovens Tzarina und Isabell Werth
2022	Briatore NRW und Andrina Suter
2021	Straight Horse Ascensione und Helen Langehanenberg
2020	Destacado FRH und Matthias Alexander Rath
2019	Total Hope OLD und Isabel Freese
2018	First Romance und Dorothee Schneider
2017	QC Flamboyant OLD und Isabell Werth
2016	Vitalis und Isabel Freese
2015	Santiago 221 und Dorothee Schneider
2014	Es Fangar's Samba King und Matthias Alexander Rath
2013	Weihegold OLD und Beatrice Buchwald
2012	Burlington FRH und Charlott-Maria Schürmann
2011	Desperado OLD und Carola Koppelman
2010	FRH Rassolini und Kathrin Meyer zu Strohen
2009	Blind Date und Brigitte Wittig
2008	El Santo NRW und Isabell Werth
2007	Augustin OLD und Victoria Max-Theurer
2006	Comic Hilltop FRH und Carola Koppelman
2005	Whisper und Monica Theodorescu
2004	Elvis VA und Nadine Capellmann
2003	Cherie FRH und Karin Rehbein
2002	Wahajama-UNICEF und Ann Kathrin Linsenhoff
2001	Bonaparte und Heike Kemmer
2000	Miss Holstein und Karin Rehbein
1999	Cockney und Nadine Capellmann
1998	Relevant und Nicole Uphoff
1997	Chacomo und Alexandra Simons-de Ridder
1996	Giorgio und Isabell Werth
1995	Aurelius und Isabell Werth
1994	Rubinstein und Martina Hannover-Sternberg
1993	Ehregold und Klaus Balkenhol
1992	Sir Lenox und Nicole Uphoff

Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen.